

Viele Anwendungen brauchen Zinn



Für die moderne Lebensqualität ist Zinn ein wichtiger Bestandteil.

Neue Energie- und Elektroniktechnologien funktionieren mithilfe von Zinn, zum Beispiel mit Lötzinn. Da ist etwa die 5G-basierte Branche, die in der sogenannten vierten Industriellen Revolution das Metall braucht. Auch in Elektrofahrzeugen und anderen klimawandelbedingten Infrastrukturen ist Zinn vorhanden. Die längerfristigen Nachfrageaussichten werden daher allgemein positiv eingestuft. Ein weiterer wachsender Bereich, der für mehr Bedarf sorgen sollte, sind Zinnchemikalien, etwa für PVC-Stabilisatoren. Zinn ist als Bestandteil von Weißblech in Lebensmitteldosen oder auch in Deckeln gegenwärtig. Die Verwendung von Zinn in Blei-Säure-Batterien, vor allem in China, wird voraussichtlich mit mehr Hybridautos und Fahrzeugen mit Start-Stopp-Technik zunehmen. Bremsbeläge zum Beispiel enthalten Zinn und andere Legierungen, ebenso die Lithium-Ionen-Batterien.

Die Zinnpreise sind eher volatil. Im Jahr 2011 kostete die Tonne Zinn rund 24.000 Euro, im November 2021 erreichten die Zinnpreise ein Rekordhoch von mehr als 35.000 Euro je Tonne. In US-Dollar gerechnet lag der Preis sogar über 40.000 US-Dollar je Tonne. Heute sind knapp 20.000 Euro zu zahlen. Zinn ist jedoch wertbeständiger als Papierwährungen. Aus historischer Sicht ist beim Zinn ein, wenn auch schleichender Wertgewinn zu verzeichnen. An den internationalen Börsen wird der Rohstoff in US-Dollar gehandelt, ist also währungsabhängig. Im Jahr 2021 wurden weltweit zirka 378.000 Tonnen Zinn produziert. Anleger, die wie viele Analysten von einem steigenden Zinnbedarf ausgehen, sollten sich Tin One Resources oder First Tin anschauen.

Die Zinnprojekte von **Tin One Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=SOsG2wWURp4> - liegen in Tasmanien und in New South Wales in Australien. Hochgradige Bohrerergebnisse liegen vor.

First Tin - <https://www.youtube.com/watch?v=Anc607NV0dl> - plant in den nächsten drei Jahren auf zwei Projekten zu produzieren. Diese befinden sich in Australien und Deutschland.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von First Tin (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/first-tin-plc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.